

Wohnbereich für Menschen mit demenzieller Erkrankung

«Die kostbare Kette aus Perlen, jene Erinnerungen, die unser Leben symbolisieren, zerreisst, und die Perlen gehen verloren. Aber wenn wir neu Perlen finden, solche die im Kampf mit der Demenz entstehen, können wir neue Ketten bilden, ein Symbol für unser Leben und unsere Hoffnung auf eine Zukunft. (Bryden 2005)

Seit dem 1. Juni 2021 verfügt der Kastanienpark über einen geschützten Wohnbereich für Menschen mit Demenz (bei uns Segregativer Wohnbereich genannt).

Im Mittelpunkt Betreuung und Pflege steht nicht die Person mit DEMENZ, sondern die PERSON mit Demenz.

Es ist wichtig, der Person das Gefühl zu geben, etwas wert zu sein, etwas zu tun, etwas bewirken zu können, Kontakt zu anderen Menschen zu haben und dazu zu gehören, das Gefühl von Sicherheit, Urvertrauen und Hoffnung zu spüren.

Die Betreuenden und Pflegenden gehen mit einer wertschätzenden Grundhaltung auf die Menschen zu und nehmen die Einzigartigkeit jeder Person wahr und würdigen diese. Sie erhalten und stärken die Ressourcen, die Autonomie und die Integrität der Person durch Kenntnisse der Lebensgeschichte, ihrer individuellen Bedürfnisse und Vorlieben sowie ihrer kulturellen und spirituellen Identität.

Auf dem geschützten Wohnbereich gibt es Ecken und Stationen die für die einzelnen Bewohner wichtig und wertvoll sind. Der Ort wird liebevoll eingerichtet und bietet immer Raum und Anknüpfungspunkte um miteinander ins Gespräch zu kommen.

